

TuRa-Wasserfreunde steigen in Georgsmarienhütte 42 Mal aufs Podest

Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen nahmen sehr erfolgreich am 15. Teutoburger Waldschwimmfest in Georgsmarienhütte teil. Auf der Kurzbahn erschwammen sich die sechs Schwimmer und fünf Schwimmerinnen gemeinsam 42 Podestplätze, 19 persönliche Bestzeiten und starteten gleich siebenmal im offenen Finale über 50m. Mit Medaillen wurden auf diesem Wettkampf nur die drei Erstplatzierten in den offene Finalläufen und den Staffelwettkämpfen ausgezeichnet.



Ann-Kathrin Teeke (Jg.2000) qualifizierte sich gleich zweimal für das offene Finale. Einmal über 50m Rücken, wo sie sich deutlich den ersten Platz sicherte und über 50m Freistil, dort schlug Ann-Kathrin zeitgleich nur einen Wimpernschlag später als eine andere Schwimmerin an und wurde vom Zielgericht auf den zweiten Platz gesetzt. Des Weiteren siegte Ann-Kathrin in ihrem Jahrgang über 50 und 100m Rücken und über 50m Freistil

und wurde Zweite über 100m Schmetterling.

Ebenfalls zwei Plätze im offenen Finale erschwamm sich Felix Wieczorek (Jg.2002). Einmal über 50m Rücken, wo er dann seine im Vorlauf geschwommene Bestzeit nochmal verbesserte und sich somit den Sieg sicherte. In seinem zweiten Finale über 50m Schmetterling wurde Felix dann Fünfter. Zudem siegte er in seinem Jahrgang noch über 50m Schmetterling, 50 und 100m Rücken und 100m Lagen, über 100m Schmetterling erschwamm Felix sich den Zweiten Platz.

Saskia Nicoletti (Jg.2003) qualifizierte sich für das Finale über 50m Brust und schlug dort mit persönlicher Bestzeit nur ganz knapp als Zweite an. Saskia siegte zudem noch in ihrem Jahrgang über 50 und 100m Brust, wurde Zweite über 50m Schmetterling und Dritte über 100m Lagen und 100m Freistil.

Marco Steube (Jg.2003) sicherte sich mit einer neuen persönlichen Bestzeit einen Platz im offenen Finale über 50m Brust, wo er dann als Vierter anschluss. Des Weiteren siegte Marco in seinem Jahrgang noch über 50m Schmetterling, 50m Brust, 100m Lagen und 100m Freistil und wurde Zweiter über 100m Rücken.

Maximilian Weiß (Jg.2002) erschwamm sich mit neuer persönlicher Bestzeit über 50m Freistil einen Platz im offenen Finale und wurde dort, erneut mit persönlicher Bestzeit, Fünfter. Zudem siegte er in seinem Jahrgang noch über 50 und 100m Freistil und 100m Schmetterling und belegte über 50m Schmetterling und 100m Lagen den zweiten Platz.

Jana Vonhoff (Jg.2004) gewann in ihrem Jahrgang über 50 und 100m Rücken, 100m Lagen und 100m Freistil und wurde Zweite über 50m Schmetterling. Kevin-Noah Kaminski (Jg.2003) siegte in seinem Jahrgang über 50m Freistil und 100m Schmetterling und belegte über 50m Schmetterling und 100m Freistil den zweiten Platz. Max Boden (Jg.2008) gewann in seinem Jahrgang über 100m Rücken, wurde Zweiter über 50 und 100m Freistil und

Dritter über 50m Rücken.

Anoj Amirthalingam, Anuja Amirthalingam und Lara Boden komplettierten die erfolgreiche Mannschaft mit guten Leistungen und persönlichen Bestzeiten.

Aber auch im Team waren die Wasserfreunde stark. Hier erkämpfte sich die 4x100m Freistilstaffel mit Felix Wieczorek, Kevin-Noah Kaminski, Marco Steube und Maximilian Weiß den Zweiten Platz.

Jugend des TuS Weddinghofen startet in die neue Volleyball-Saison

Der TuS Weddinghofen startete am Wochenende in die neue Volleyball-Saison. Dazu hat er uns zwei Spielberichte geschickt:

Spielbericht der weiblichen A-Jugend 2



Weibl. A-Jugend 1

Am 11.09.16 war es endlich soweit, für unsere zweite A Jugend startet die neue Saison. Die Mannschaft wurde neu geformt. Sie besteht aus Spielerinnen die bereits in der vergangenen Saison gespielt haben und Spielerinnen aus unserer B Jugend, die zusätzlich zur U18 Liga auch in unserer Altersklasse starten. Mit dieser tollen Truppe hoffen wir auf spannende Spiele.

Das erste Spiel der Saison war direkt ein ganz besonderes. Die Spielerinnen traten nämlich gegen unsere erste A Jugend an. Ein Spiel Freundin gegen Freundin. Das hieß aber nicht, dass man sich zurückhielt. Es wurde der anderen Mannschaft jedoch nichts geschenkt und alles versucht um zu Punkten. Trotz aller Bemühungen, konnten wir die Sätze leider nicht gewinnen. Das Spiel ging schlussendlich 2:0 in Sätzen für unsere erste A Jugend aus.



Weibl. A-Jugend 2

Im zweiten Spiel, gegen den Nachbarn SuS Oberaden, wurde noch einmal die Konzentration gesammelt. Durch eine gute Mannschaftsleistung und hin und wieder ein Quäntchen Glück, konnten wir den ersten Satz mit 25:22 für uns entscheiden. Im zweiten Satz setzte der SuS Oberaden unsere Annahme, mit starken Aufschlägen unter Druck, gegen die wir leider keine Lösung finden konnten. Der SuS entschied den zweiten Satz mit 25:14 für sich. Jetzt ging es in den dritten Satz. Der SuS setzte uns wieder mit konstanten Aufschlägen unter Druck was zwischenzeitlich zu einem Punktestand von 8:1 für den SuS führte. Nach dem Seitenwechsel raufte sich die Mannschaft wieder zusammen, vor allem angetrieben durch die guten Aufschläge von Gizem Akbulut. So konnten wir, den Punktestand auf 13:13 ausgleichen. Beide Mannschaften kämpften um die letzten Punkte. Am Ende konnte sich der SuS, mit einem Endstand von 16:14 durchsetzen und das Spiel mit 2:1 für sich

verbuchen.

Unsere zweite A Jugend hat einen guten Start in die Saison hingelegt und lässt auf einiges Hoffen. Ein zusätzliches Lob an Tatjana Raisig und Gizem Akbulut, die beide im Laufe des Tages umgeknickten und sich nach einer Pause, wieder aufs Spielfeld begeben haben. Wir werden weiterhin fleißig trainieren und freuen uns auf die nächsten Spiele.

Ein großer Dank geht an die vielen Zuschauer, Familie und Freunde die so zahlreich erschienen sind. Selten haben wir die Halle so gut gefüllt gesehen. Ich hoffe auf ein baldiges Wiedersehen, es warten noch weitere Heimspiele!

von Sara Wetter

Spielbericht der U-14 Mannschaft



U-14 Mixed

Am Samstag, den 10.09.2016 startete unsere D-Jugend Mixed zum aller ersten Mal in die Saison.

Sowohl die Spieler, als auch die Trainer, waren ziemlich aufgereggt und konnten sich dadurch, dass das erste Spiel gepfiffen wurde erstmal einen Überblick über die Leistungen der anderen Mannschaften verschaffen.

Leider ging das erste Spiel gegen den TV Dortmund Mengen jeweils 25:14 verloren. Das zweite Spiel, gegen den TV Hörde Jungen, ging im ersten Satz 25:08 und im zweiten Satz 25:16 verloren. Die Spielerinnen und Spieler des TuS Weddinghofen, zeigten jedoch keine Spur von Enttäuschung. Stattdessen freuten sie sich, über jeden geglückten Aufschlag und jeden erfolgreichen Spielzug. Stolz auf Ihre gute Leistung und ihre neu gewonnenen Erfahrungen ging die Mannschaft vom Feld.

Ein besonderer Dank geht an die vielen Eltern und Freunde, die mit Anfeuern und Klatschen viel Unterstützung boten. Durch die vielen Zuschauer ergab sich an dem Samstagmorgen noch eine weitere Besonderheit: Es befanden sich unter den Zuschauern ganze fünf Generationen TuS Weddinghofen Volleyballer.

von Vivien Hoffmann

TuS Weddinghofen startet neue Kangoo-Jump-Kurs

Am kommenden Freitag, 16. September, startet der neue Kangoo-Jump Kurs des TuS Weddinghofen mit einer Schnupperstunde für alle Interessierten um 18 Uhr in der Turnhalle der Pfalzschule. Die Übungsleitung Sandra Wiemhoff alle herzlich dazu ein, sich ein Bild davon zu machen und die Schuhe gerne auch auszuprobieren.

Neben dem Spaß-Faktor zeichnen sich die Kangoo Jumps Schuhe vor allem durch die Reduzierung von Belastungen auf die Gelenke aus. Durch das Federungssystem wird der Auftrittsaufprall um bis zu 80 Prozent reduziert. Musik

unterstützt die Kangoo-Jumper bei den Aktivitäten. Die Teilnehmer sollten lange Socken mitbringen.

Maximilian Weiß siegt in Haltern beim Freiwasserschwimmen

Am vergangenen Samstag nahmen vier Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen am Einlagenschwimmen über 500m im Rahmen der Internationalen NRW-Freiwassermeisterschaften und Südwestfälischen Meisterschaften im Seebad Haltern teil.



Bei ihrem ersten Freiwasserwettkampf waren Kevin-Noah

Kaminski, Marco Steube, Maximilian Weiß und Felix Wieczorek überaus erfolgreich.

Maximilian Weiß (Jg.2002) erschwamm sich in seinem Jahrgang mit einem neuen Vereinsrekord von 07:09,99 Min. sowohl den ersten Platz in der NRW-, als auch in der Südwestfalen-Wertung. Felix Wieczorek (Jg.2002) belegte in beiden Wertungen den zweiten Platz.

Marco Steube (Jg.2003) wurde in der NRW-Wertung Vierter und in der Südwestfalen-Wertung Dritter. Kevin-Noah Kaminski (Jg.2003) erreichte den fünften Platz in der NRW- und den vierten Platz in der Südwestfalen-Wertung.

Nach der Freibadsaison kommt die Eislaufsaison

Die Freibadsaison im Freibad Kamen endet nun mit dem letzten Badetag am Mittwoch, den 14. September. Damit hatten die GSW im Vergleich eine deutliche längere Freibadsaison als andere Badbetreiber und die längste seit etwa 10 Jahren.

Fast nahtlos geht es nun in die Eishallensaison über.



Eissporthalle Weddinghofen.

Foto: GSW

Am Sonntag, 18. September, öffnet die Eishalle mit der Sonntagsnachmittagslaufzeit (Sonntagsdisco) ab 14 Uhr. Ab Montag, 19. September ist die Eishalle dann zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet. Damit kann auch der Eishockeyclub Bergkamen seinen Trainingsbetrieb endlich auf dem ersehnten Eis stattfinden lassen und sich auf das erste Saisonspiel am 24. September vorbereiten.

XLII. Internationales Schwimmfest im Hallenbad Bergkamen

Mit großer Erwartung fiebern die Wasserfreunde TuRa Bergkamen ihrer Großveranstaltung, dem XLII. Internationalen Schwimmfest am 17. und 18. September entgegen. Gemeldet sind insgesamt 21 Vereine mit 278 Aktiven bei 1.482 Starts.

Für ein internationales Flair sorgen die befreundeten Schwimmer von ED-Vo und Argo aus den Niederlanden und aus Polen kommen der Aquarius Slupsk und Skalar Slupsk. Des Weiteren sind die SG Aumund – Vegesack und SV Bremen 1910 vom Landesschwimmverband Bremen vertreten.

Die TuRaner freuen sich schon jetzt auf 14 weitere Vereine, zu denen sie schon seit langem eine Wettkampffreundschaft pflegen, begrüßen zu können. Hierzu gehören: der SV Kamen, die SF Unna 01/10, SG Dortmund, SG Eintracht Ergste, SG Lünen, der SSV Meschede, SC Heessen, SV Plettenberg 51, SV TuS 1925 Herten, das Swim Team Hamm, der TUS Westfalia Hombruch, TV Werne 03 Wasserfreunde, der VFL Kemminghausen und die Warendorfer SU .

Zum zehnten Mal wird als ewiger Wanderpokal der Karl-Ernst-Teipel-Gedächtnis-Pokal an die Siegermannschaft durch Frau Ingrid Teipel überreicht. Über 40 Jahre ist der Name Karl-Ernst Teipel mit dem Bergkamener Schwimmsport verbunden. Karl-Ernst Teipel rief auch das Internationale Schwimmfest ins Leben.

Bei 24 spannenden Wettkämpfen fallen die Entscheidungen direkt. Mit viel Ehrgeiz eifern die jungen Schwimmer und Schwimmerinnen bis zum Jahrgang 2006 den acht Junior-Finalen und die älteren Schwimmer den acht Finalen entgegen. Hierfür qualifizieren sich nur die jeweils fünf schnellsten Schwimmer.

Die ausrichtenden Wasserfreunde freuen sich trotz der aufwendigen und langen Vorbereitung auf das Wochenende, und laden die Bergkamener Bürger recht herzlich ein, sich die spannenden Wettkämpfe bei freiem Eintritt anzusehen. Das reichhaltige und vielseitige Büfett mit selbst gebackenen Torten, Kuchen und Waffeln lädt zum Schlemmen ein, aber auch die Leckereien vom Grill bieten allen die Möglichkeit sich zu stärken.

64 Medaillen für Wasserfreunde in Soest

Am vergangenen Samstag schwammen zehn Schwimmerinnen und acht Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen sehr erfolgreich beim 5. Schwimmfest des SV Wasserfreunde Soest.



Bei ihrem ersten Wettkampf nach den Sommerferien erschwammen sich die 18 TuRaner aus der ersten und zweiten Wettkampfmannschaft auf der Kurzbahn gemeinsam stolze 64 Medaillen und 26 persönliche Bestzeiten und durften sich zudem noch über einen Mannschaftspokal freuen.

Marco Steube (Jg.2003) erhielt Gold über 100 und 200m Schmetterling, 100 und 200m Freistil und 100m Brust; Yannick Wallny (Jg.2000) Gold über 50 und 100m Brust, 50 und 100m Freistil und 100m Lagen; Saskia Nicoletti (Jg.2003) Gold über 50 und 100m Brust, 50m Freistil und 50m Rücken und Bronze über 100m Freistil; Victoria Reimann (Jg.2004) Gold über 50m Schmetterling, 50m Brust, 50m Freistil und 100m Lagen und Bronze über 100m Freistil; Ann-Kathrin Teeke (Jg.2000) Gold über 50m Schmetterling, 100m Rücken, 50 und 100m Freistil; Piet Weppler (Jg.2008) Gold über 50m Brust, 50 und 100m Freistil und 50m Rücken; Maximilian Weiß (Jg.2002) Gold über 100m Schmetterling, 100m Freistil und 100m Lagen und Silber über 50m Schmetterling und 50m Freistil; Felix Wieczorek (Jg.2002) Gold über 50m Schmetterling, 50m Freistil und 50m Rücken und Silber über 100m Freistil und 100m Lagen; Jana Vonhoff (Jg.2004) Gold über 50 und 100m Rücken, Silber über

50m Freistil und Bronze über 50m Schmetterling und 200m Freistil; Patrick Scholze (Jg. 2005) Gold über 100m Schmetterling und 100m Freistil und Silber über 50m Schmetterling; Emma Schmucker (Jg.2008) Gold über 100m Freistil und 100m Rücken; Lennard ten Venne (Jg.2008) Gold über 100m Rücken und Silber über 50 und 100m Freistil und 50m Rücken; Kevin-Noah Kaminski (Jg.2003) Gold über 50m Freistil und Silber über 100m Schmetterling, 100 und 200m Freistil; Lisa Marie Ebel (Jg.2006) Silber über 50m Schmetterling, 100m Rücken und 100m Freistil und Bronze über 50m Rücken; Lina-Julie Bracht (Jg.2008) Silber über 100m Freistil und Bronze über 50m Brust und 50m Rücken und Laura Sophie Ebel (Jg.2008) Bronze über 100m Freistil.

Lara Boden und Isabel Scholze komplettierten die erfolgreiche Mannschaft bei ihrem letzten Freibadwettkampf in diesem Jahr mit guten Leistungen und persönlichen Bestzeiten. Nach diesem hervorragenden Start in die Kurzbahnsaison kann sich Trainerin Manuela Knoke mit ihren Schwimmern auf viele weitere Erfolge bei den kommenden Wettkämpfen und Meisterschaften freuen.

TuS Weddinghofen startet mit einer Damenmannschaft und vier Jugendmannschaften in die Volleyballsaison 2016/2017

In die neue Volleyballsaison 2016/2017 wird der TuS Weddinghofen mit einer Damenmannschaft in der Bezirksklasse

und vier Jugendmannschaften in den Bezirksligen der Westdeutschen Volleyballjugend starten

Die Damenmannschaft wird trainiert von Julia Dunkel. Das Training dieser Mannschaft findet in der Turnhalle 1 des Gymnasiums Bergkamen jeweils am Montag 18.30 bis 20.00 Uhr und am Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr statt.

Im Jugendbereich nehmen insgesamt vier Mannschaften am Trainingsbetrieb teil. Zurzeit sind dies zwei Mannschaften U 20, (A Jugend) eine U 18 (B Jugend) sowie eine U 14 (D Jugend mixed).

Die beiden U 20 Jugendmannschaften werden trainiert von Sara und Michelle Wetter. Als Helferin steht Alina Pohlmann zur Verfügung. Das Training wird am Dienstag in der Turnhalle der Pfalzschule von 17.30 bis 19.30, am Mittwoch in der Turnhalle 1 des Gymnasiums von 17.30 bis 19.30 Uhr und am Freitag in der Turnhalle 1 des Gymnasiums von 17.30 bis 19.30 Uhr durchgeführt. Trainerin der U 18 Mannschaft ist Yeliz Kurt, unterstützt wird sie von Melissa Papok. Trainingsort ist die TH 1 des Gymnasiums am Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr und am Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr. Das Team mit den jüngsten Spielrinnen und Spielern ist die U 14 mixed, die erstmalig in der neuen Saison am offiziellen Spielbetrieb teilnimmt. Das Training wird geleitet von Vivien und Valerie Hoffmann immer am Freitag von 17.00 bis 18.30 in der Turnhalle 1 des Gymnasiums. In dieser Gruppe können auch Jungen im Alter von 10 bis 12 Jahren mitspielen.

Informationen über Trainingszeiten, Spiel- und Heimspieltermine werden im Internet unter [www. tus-weddinghofen.de](http://www.tus-weddinghofen.de) oder auf Facebook TuS Weddinghofen 1959 e.V. bereitgehalten.

Bergkamener „Himmelsbooten“ starten beim Day of Dragon in Datteln

Am vergangenen Samstag fand am Vereinsgelände der Kanuten Emscher Lippe (KEL) in Datteln der 3. „Day of Dragons“ statt. Zu diesem Drachenbootrennen waren Teams aus allen Bereichen eingeladen und angetreten. Gestartet wurde in verschiedenen Klassen im 5- und 10 Bank-Boot als Mixed-Team sowie als reine Damenteams.



Auch das Bergkamener Drachenbootteam „Himmelsbooten“ aus Rünthe fand den Weg nach Datteln. Im 5-Bank-Boot konnten die Himmelsbooten ihr erstes Rennen der Vorlaufserie für sich

entscheiden. Die 250 – Meter Renndistanz bewältigten sie in einer Zeit von 1:13,17 Minuten. Im ersten Wertungslauf verbesserten sie diese Zeit noch einmal und qualifizierten sich nach dem zweiten Wertungslauf für das „B-Finale“ im „Sports-Cup“. Mit einer Zeit von 1:11,20 Minuten erreichten die Himmelsbooten den zweiten Platz im finalen Rennen. Somit belegten sie Platz 7 in der Gesamtwertung in der Klasse des „Sports-Cup“.

Beim Drachenbootrennen geht es in erster Linie um Spaß, Teamgeist und Fairness. Darum wird bei den meisten Regatten in verschiedene Klassen für Freizeit-und Profipaddler eingeteilt. Beim Dattelner Drachenbootrennen wurden die angereisten 49 Teams jeweils in den „Sport-Cup“ für Profis sowie in den „Fun-Cup“ für gelegentliche Freizeitpaddler eingeteilt. Für reine Damenmannschaften ist der „Ladies-Cup“ vorgesehen.

Zu den Trainingszeiten der Himmelsbooten, jeden Mittwoch um 18:30 Uhr und Samstag um 10:30 Uhr ist jeder gern willkommen. Treffpunkt ist jeweils die Slipanlage in der Marina in Rünthe. Infos auch unter www.himmelsbooten.de.

Gymnastik-Verein verwandelt Turnhalle in eine Zirkusmanege für Kinder

Am Sonntag, 4. September, lädt der Bergkamener Gymnastik-Verein zu einem Kinderaktionstag unter dem Motto „Zirkuskinder in die Turnhalle der Regenbogenschule in Oberaden (ehem. Burgschule) ein. .

In der Turnhalle, die zur Zirkus-Manege umgestaltet wird, können die Kinder unter der Leitung von Übungsleitern des

Bergkamener Gymnastik-Vereins, sich kostümieren, klettern, schaukeln, balancieren und jonglieren. Kindergarten- und Grundschul Kinder sind eingeladen an diesem Tag ihre Fähigkeiten zu entdecken und aktiv zu sein.

Die Zirkusmanege ist von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Waffeln und Kaltgetränke werden zu kleinen Preisen angeboten.

Kurz & Gut-Seminar: „Haftung in Sportvereinen“

Rechts- und Versicherungsfragen für Jugendbetreuer/innen und Übungsleiter/innen stehen im Mittelpunkt eines Seminars der Stadtsportgemeinschaft am Dienstag, 6. September, von 18:00 – 22:00 Uhr im Treffpunkt, Lessingstraße 2. Der Referent Dr. Thomas Adloff informiert über das Thema „Haftung in Sportvereinen“. Den Teilnehmern entstehen keine Kosten.

Rechts- und Versicherungsfragen für Jugendbetreuer/innen und Übungsleiter/innen

Geflügelte Worte wie Jugendbetreuer und Übungsleiter stehen immer mit einem Bein im Gefängnis regen immer wieder die Diskussion über Fragen der Rechte, Pflichten und der Verantwortung von Jugendbetreuer/innen und Übungsleiter/innen an.

Diskussionen wie auch Publikationen – vor allem in der Boulevardpresse – lösen darüber hinaus Unsicherheiten aus, die Jugendbetreuer/innen und Übungsleiter/innen belasten. Basis hierfür ist dabei häufig Unwissenheit über die genauen Regelungen und gesetzlichen Vorgaben sowie fehlende Informationen über den Versicherungsschutz.

Das Kompaktseminar Rechtsfragen für Jugendbetreuer/innen und Übungsleiter/innen soll dazu beitragen, diese Unsicherheiten zu beseitigen und Fragen zu beantworten, die häufiger an die Sportorganisationen und an das Versicherungsbüro bei der Sporthilfe gestellt werden. Es soll Ihnen die Sicherheit geben, sich richtig zu verhalten und sich in Ihrem

ehrenamtlichen oder nebenberuflichen Engagement nicht durch unbegründete ‚Angstmacherei‘ verunsichern zu lassen.

Inhalte

- Sorgfalts- und Aufsichtspflicht
- Jugendschutzgesetz
- Haftung und Schadenersatz
- Versicherungen
- Finanz- und Steuerfragen
- Fallbeispiele